

Dank

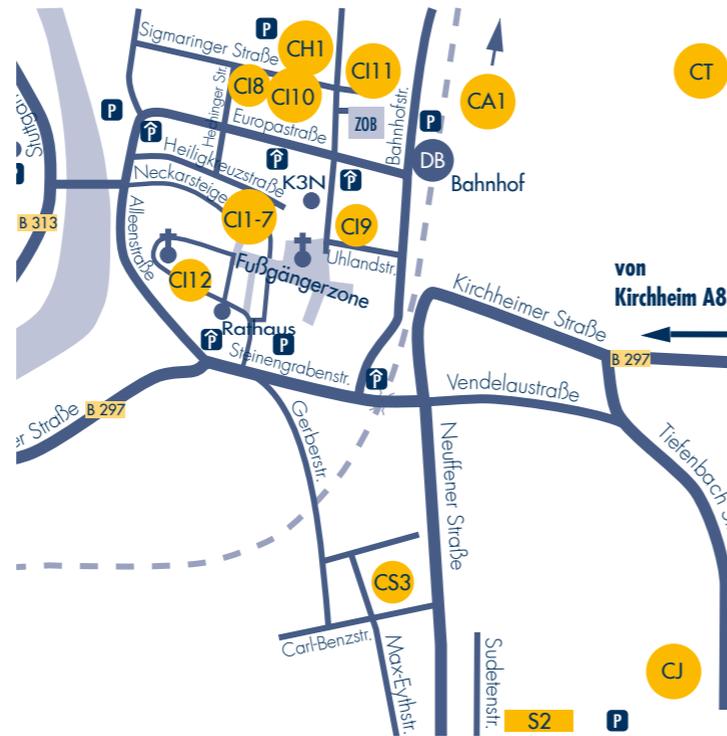
Wir danken für die finanzielle Unterstützung:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

rtwe



Anreise

Mit der Bahn: Nürtingen liegt an der Strecke Stuttgart (Plochingen) –Tübingen.

Vom Bahnhof sind es fünf Gehminuten bis zum Veranstaltungsort Campus Innenstadt CI10



www.hfwu.de

Stand: 09/2018
Gedruckt auf 100 % Altpapier, ausgezeichnet mit dem blauen Umweltengel.

Während dieser Veranstaltung können im Auftrag der Hochschule Foto- oder Filmaufnahmen erstellt und gegebenenfalls in Publikationen oder in Online-Medien der Hochschule veröffentlicht werden.

Kontakt

Für unsere Planung hilft uns Ihre verbindliche Anmeldung.

Bitte nutzen Sie hierfür unser Anmeldeformular unter:



www.hfwu.de/zne

Telefon: 07022/201-487

E-Mail: ZNE@hfwu.de

Veranstalter

Diese Veranstaltung wird durch folgende Einrichtungen der HfWU durchgeführt:



KoLe Kompetenzzentrum Lehre
MLab Innovations- und Methodenlabor

Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

© allvision / Fotolia

KOMPETENZEN UND INNOVATIONEN FÜR EINE GELUNGENE ZUKUNFT

DAS HfWU NACHHALTIGKEITSSYMPOSIUM

8. + 9. November 2018

Öffentliche Hochschulveranstaltung für alle Interessierten
Campus Innenstadt – CI10, Sigmaringer Str. 25
72622 Nürtingen

8. November 2018, 13:15 – 18:00 Uhr

HEUTE SCHON FIT FÜR MORGEN?!

Nachhaltige Entwicklung in Lehre und Praxis
PHOENIX Tagung

„Natürlich interessiert mich die Zukunft. Ich will schließlich den Rest meines Lebens darin verbringen.“ (Mark Twain)

Welche Kompetenzen benötigen Studierende, um einen Beitrag zu Nachhaltiger Entwicklung leisten zu können? Welche tatsächliche Relevanz haben diese Kompetenzen für die Strategie des Unternehmens? Werden Mitarbeiterkompetenzen im Bereich der Nachhaltigen Entwicklung als Schlüsselqualifikationen mit echtem strategischen Mehrwert gesehen?

Klimawandel, Ressourcenknappheit und demographischer Wandel stellen für Unternehmen eine zunehmend größere Herausforderung dar, auf die es nicht nur zu reagieren gilt, sondern aktiv Einfluss genommen werden kann. Sie können Strategien entwickeln und umsetzen, die eine wirtschaftliche Rentabilität, soziale Gerechtigkeit und verantwortungsvolle Nutzung natürlicher Ressourcen ermöglichen. Dafür werden die richtigen Köpfe benötigt: Menschen, die wollen, können und handeln. Sie müssen in der Lage sein, komplexe Systeme zu verstehen, Entwicklungen zu antizipieren und transformative Strategien zu entwickeln und umzusetzen. Dabei begeistern sie andere Menschen und treffen bedeutende Wertentscheidungen. Hochschulen können ein Ort sein, um diese Kompetenzentwicklung im Bereich Nachhaltige Entwicklung zu fördern, und somit die Gesellschaft mit verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu bereichern.

Die PHOENIX Tagung möchte mit Impulsen aus Wissenschaft und Praxis dazu anregen, über die Bedeutung und Chancen einer Bildung zur Nachhaltigkeit Entwicklung nachzudenken und Gestaltungsmöglichkeiten in der Lehre kennen zu lernen.

Programm

- 13:15 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
- Prof. Dr. Ulrich Sailer, Prorektor der HfWU
- Johannes Polzin, Projektleiter PHOENIX HfWU
- 13:40 Uhr **PHOENIX konkret: Kooperationsprojekte für eine Nachhaltige Entwicklung**
- Prof. Dr. Brigitte Biermann, HfWU
- Karsten Hiemesch, WMF Group GmbH
Head of Corporate Social Responsibility
- 14:30 Uhr **Schlüsselkompetenzen für eine Nachhaltige Entwicklung – was sagt die Wissenschaft, was die Praxis?**
- Bernhard Schwager, Robert Bosch GmbH, C/PSS, Leiter Geschäftsstelle Nachhaltigkeit
- Prof. Dr. Arnim Wiek, School of Sustainability, Arizona State University, USA Center for Global Sustainability and Cultural Transformation, Leuphana University of Lüneburg, Germany
- 16:00 Uhr **Pause**
Postersession Kleiner Nachhaltigkeitspreis der Studierenden
- 16:30 Uhr **Worldcafé**
- 17:15 Uhr **Abschlussdiskussion mit anschließendem Imbiss**
- 18:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss findet für Interessierte am 8. November abends 19:30 – 21:00 Uhr, die Veranstaltung „Recht im Wandel: juristische und gesellschaftliche Implikationen der künstlichen Intelligenz“ statt.
www.hfwu.de/studium-generale

9. November 2018, 9:15 – 13:30 Uhr

DIGITALISIERUNG – CHANCE ODER RISIKO FÜR EINE GUTE ZUKUNFT?

Hoffnung und Herausforderungen für eine Nachhaltige Entwicklung durch künstliche Intelligenz, Robotik und Vernetzung – ZNE Herbsttagung

„Denn es ist zuletzt doch nur der Geist, der jede Technik lebendig macht“ (Johann Wolfgang von Goethe, *Naturwissenschaftliche Schriften I: 2016 ND 1887*)

Kann Künstliche Intelligenz kreative Leistung erbringen? Sollen Algorithmen ethische Entscheidungen treffen? Sind selbstlernende Algorithmen ein technokratischer Albtraum oder können uns diese Chancen eröffnen, Lösungswege für die globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenverbrauch oder bestehende Ungleichheiten zu eröffnen?

Bei der diesjährigen Herbsttagung wollen wir uns mit dem Themenpaar Digitalisierung und Nachhaltige Entwicklung auseinandersetzen. Mensch, Maschine und Produkt sind immer tiefer vernetzt und das Handeln und Verhalten von Menschen damit zusehends von Softwarecodes bestimmt. Maschinen können weit mehr und effizienter Daten verarbeiten als der Mensch und schneller daraus Muster oder Modelle ableiten. Diese technischen Vorteile erscheinen evident, um mit Ihnen Konzepte wie Smart Cities, innovative Mobilität, nachhaltige Landwirtschaft und damit nachhaltige Entwicklung weiter voranzubringen. „Code as code can“ (Dreyer, Heise, Johnsen 2013) für eine bessere und schnellere Transformation könnte ein Schlüssel dabei sein, aber unter welchen normativen Grundsätzen und Regeln?

Die Gestaltbarkeit von Digitalisierung zu begreifen und Strategien zu entwickeln, diese hinsichtlich Nachhaltiger Entwicklung nutzbar zu machen, gilt als zentrale Herausforderung. Diese werden wir auf der ZNE-Herbsttagung diskutieren.

Programm

- 9:15 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
- Prof. Dr. Christian Arndt, Leiter des Zentrums für Nachhaltige Entwicklung an der HfWU
- Rektor Prof. Dr. Andreas Frey
- 9:35 Uhr **Führt die Digitalisierung in eine nachhaltige Zukunft?**
Dr. Siegfried Behrendt, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin
- 10:10 Uhr **Demystifying Artificial Intelligence – Alles halb so wild, nur verschlafen dürfen wir es nicht!**
Dr. Sven J. Körner, thingsTHINKING GmbH, Karlsruhe
- 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit - Kann das gut gehen?**
Prof. Dr. Wolfgang Ertel, Institut für Künstliche Intelligenz, Hochschule Ravensburg-Weingarten
- 12:15 Uhr **Überlegungen zur „individuellen Nachhaltigkeit“ in der digitalen Transformation**
Prof. Dr. Sebastian Fiedler, HfWU
- 12:30 Uhr **Abschluss-Diskussion mit allen ReferentInnen**
„Wie kann Digitalisierung gestaltet werden, damit sie einen Beitrag zu Nachhaltiger Entwicklung leistet?“
Moderation: Prof. Dr. Sebastian Fiedler, HfWU
- 13:30 Uhr **Ende der Veranstaltung, Ausklang**